Erste BürgerWerkstatt ISEK Innenstadt Siegburg

Auftaktveranstaltung am 28.03.2017 im Stadtmuseum Siegburg

HERZLICH WILLKOMMEN!







Zielsetzung der heutigen Veranstaltung

1. Information

- Was ist ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)?
- Vorstellung von ersten Zwischenergebnissen der Bestandsanalyse

2. Arbeitsgruppen & Diskussion

- Gemeinsam ins Gespräch kommen
- Themen und Handlungsbedarfe aus IHRER Sicht ermitteln
- Wo sehen Sie Handlungsbedarfe? Stärken / Schwächen?
- Was sollte sich verändern?

3. Ausblick auf die nächsten Schritte

- Weiterer Ablauf des Planungsprozesses
- Folgende Beteiligungsformate



Ablauf der heutigen Veranstaltung

Erste BürgerWerkstatt ISEK Siegburg Innenstadt

Block I

Einführung

Arbeitsstand
Integriertes
Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
Siegburg Innenstadt

19:00 Uhr

Block II

Zusammenarbeit

Arbeit in Arbeitsgruppen

- Stadtgestaltung/ öffentlicher Raum
- Stadtmarketing/Image
- Innenstadtfunktionen

20:00 Uhr

Block III

Diskussion

Ergebnispräsentation & Diskussion im Plenum

21:00 Uhr

Veranstaltungsdauer bis ca. 21:30 Uhr

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)...

- ... analysiert die **Bestandssituation**, die allgemeinen und spezifischen **Rahmenbedingungen** sowie die zu beachtenden **Planungsgrundlagen** und -vorgaben
- ... definiert **Ziele und Maßnahmen** zur Sicherung und Stärkung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung
- ... bindet die öffentlichen und privaten Akteuren ein, greift Ihre Interessen und Belange auf
- ... formuliert konkrete **Handlungsempfehlungen** für einen überschaubaren Zeitraum
- ... schafft die **Grundlagen für eine Förderung** von Maßnahmen der Stadtentwicklung und Stadterneuerung im Rahmen der Städtebauförderung

Warum ist ein ISEK für die Siegburger Innenstadt notwendig?

Einzelhandel stärken und entwickeln

- Anziehungsmagnet für Besucher
- Handel bestimmt Erscheinungsbild durch Außenwirkung und Warenpräsentation
- Angebotsvielfalt und -qualität

Image & Identität der Innenstadt stärken

- Siegburger Besonderheiten und Alleinstellungsmerkmale
- Förderung identitätsstiftender Maßnahmen
- Förderung von bürgerschaftlichem Engagement



Einzelhandel am Marktplatz



Michaelsberg

www.dsk-gmbh.de

Warum ist ein ISEK für die Siegburger Innenstadt notwendig?

- ❖ Bedarf zur Erneuerung und Stärkung kommunaler Gemeinbedarfseinrichtungen
- Sanierung Schulgebäude, Rathaus, VHS Studienhaus usw.
- Begegnungsmöglichkeiten und bedarfsgerechte Angebote schaffen
- Das Zentrum als Wohnstandort sichern und stärken
- Städtebauliche Qualität
- Bedarfsgerechtes Wohnen
- Modernisierung und Instandsetzung von Gebäuden



Rathaus



Holzgasse- Erhaltenswerte Bausubstanzen



Innerstädtisches Wohnen



Modernisierung/Instandsetzung

Warum ist ein ISEK für die Siegburger Innenstadt notwendig?

- ❖ Verbesserung der Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum
- Neugestaltung/Umgestaltung Straßen/Wege/Plätze (z.B. Leinpfad)
- Städtebauliche Entwicklung/Aufwertung innerstädtischer Bereiche (z.B. Allianzparkplatz)
- Vernetzung im öffentlichen Raum (Vernetzung Bahnhof, Innenstadt, Michaelsberg)



Allianzparkplatz



Leinpfad

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg Abgrenzung des Untersuchungsgebiets



AUSGANGS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

HANDLUNGSFELDER DER STADTENTWICKLUNG

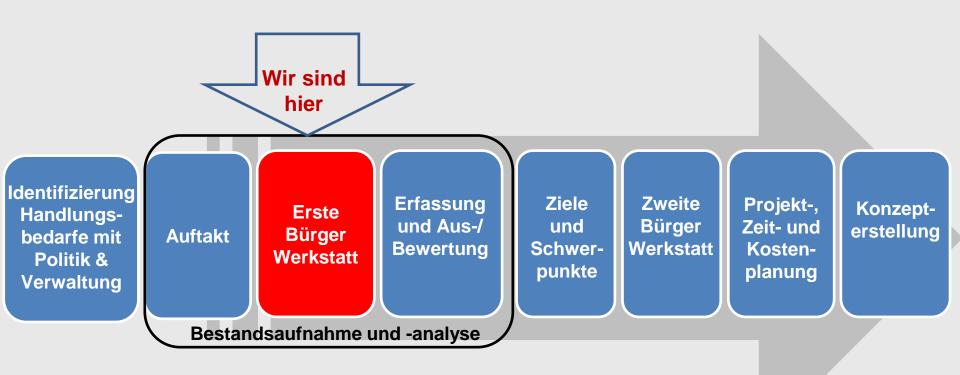
Stadtmarketing Kultur, Freizeit Gemeinbedarf _ebensumfeld Öffentl. Raum Einzelhandel **Partizipation** Klimaschutz Mobilität Wohnen Schwerpunkträume ENTWICKLUNGSZIELE & HANLDUNGSPROGRAMM

Orientierungsrahmen und Anregungen für die Stadtentwicklungspolitik

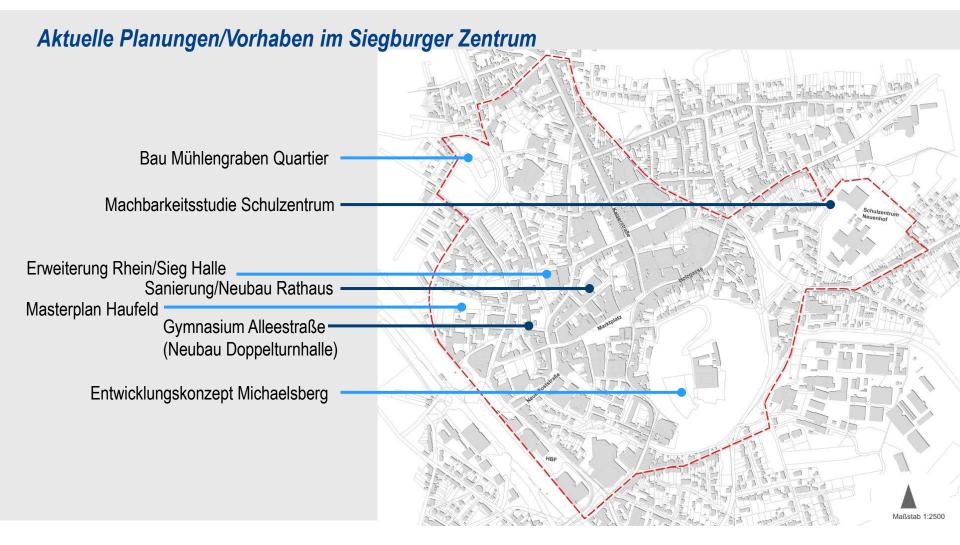
Integriertes Stadtentwicklungskonzept Siegburg Innenstadt

Projekte & Maßnahmen, Fachprogramme, Konzepte, Stadtmarketing

Aufbau und Ablauf des ISEK Prozesses



Einbindung der Politik und Lenkungsgruppe in den gesamten Arbeitsprozess



Hohe Bedeutung als Handels- und Dienstleistungsstandort:

- 300 Ladenlokale im zentralen Versorgungsbereich (ZVB)
- Verkaufsfläche ZVB: ca. 38.000 m²
- Verkaufsfläche pro Kopf (2,22m²) deutlich über dem Bundesdurchschnitt (1,5 m²)
- Kundenfrequenz von bis zu 3.200 Passanten/h
- Zentralitätskennziffer von 141,7
- Positives Pendlersaldo von über 5.000 Personen (bei 40.000 EW)



Einführung

Wer von Ihnen wohnt in der Innenstadt von Siegburg?

Wer besitzt eine Immobilie in der Innenstadt?

Wer betreibt ein Geschäft/ Gewerbe in der Innenstadt?

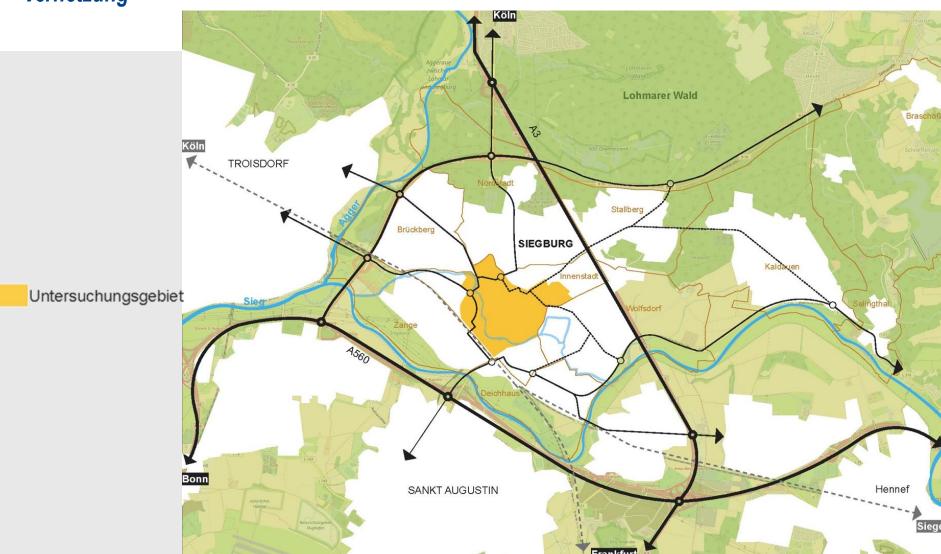




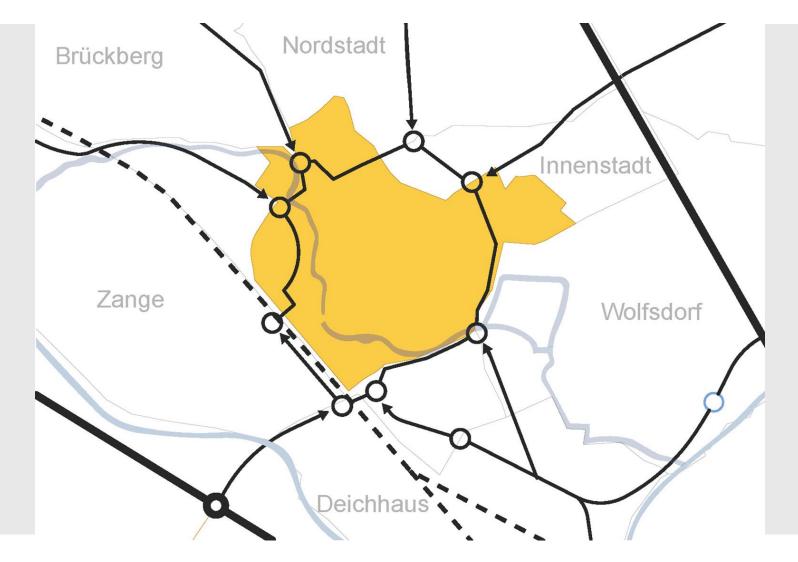


Zwischenergebnisse der städtebaulichen Bestandsanalyse

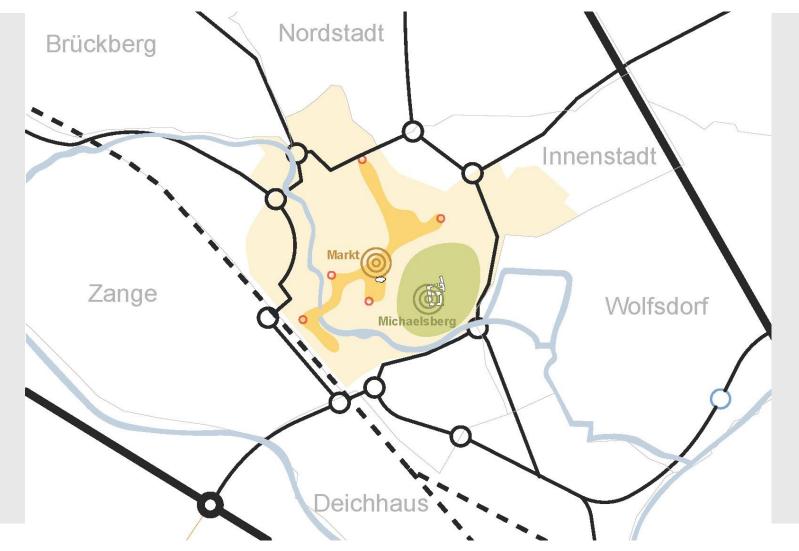
Vernetzung



Anbindung der Innenstadt



Hotspots



www.dsk-gmbh.de DSK GmbH & Co. KG | ISEK Siegburg

Baustruktur / Gebäudebestand denkmalgeschützte / prägende Gebäude

Öffentlicher Raum / Freiraum

Grünflächen

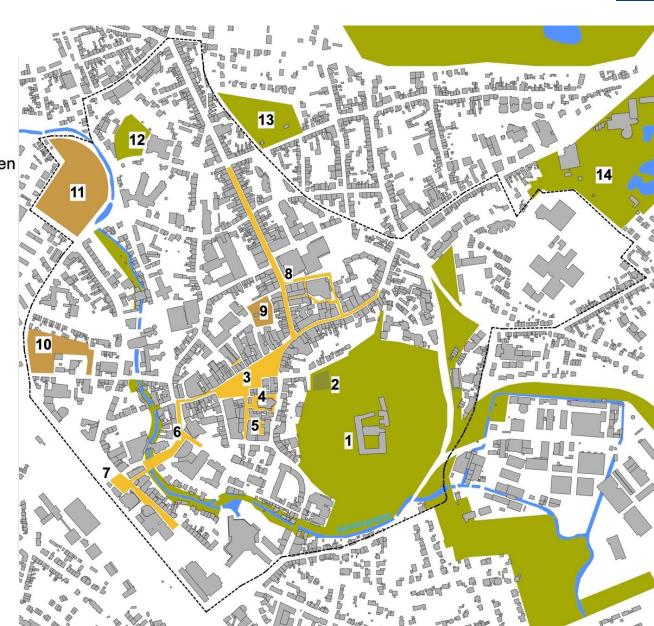
- 1 Stadtpark Michaelsberg
- 2 Spielplatz Bergstraße
- 12 Jüdischer Friedhof
- 13 Alter Friedhof
- 14 Freizeit- / Sporteinrichtungen

Fußgängerzone / Aufenthaltsbereiche

- 3 Marktplatz
- 4 Kirchplatz St. Servatius
- 5 "Am Herrengarten"
- 6 Neue Poststraße
- 7 Europaplatz
- 8 Kaiserstraße / Ankergasse / Scherengasse

Brachflächen / Potentialflächen

- 9 Allianz Parkplatz
- 10 Parkplatz Haufeld
- 11 Zukünftig: Mühlengraben Quartier
- Wasserflächen



Öffentlicher Raum / Freiraum



Marktplatz



Untere Kaiserstraße



Ankergasse



Mühlengraben

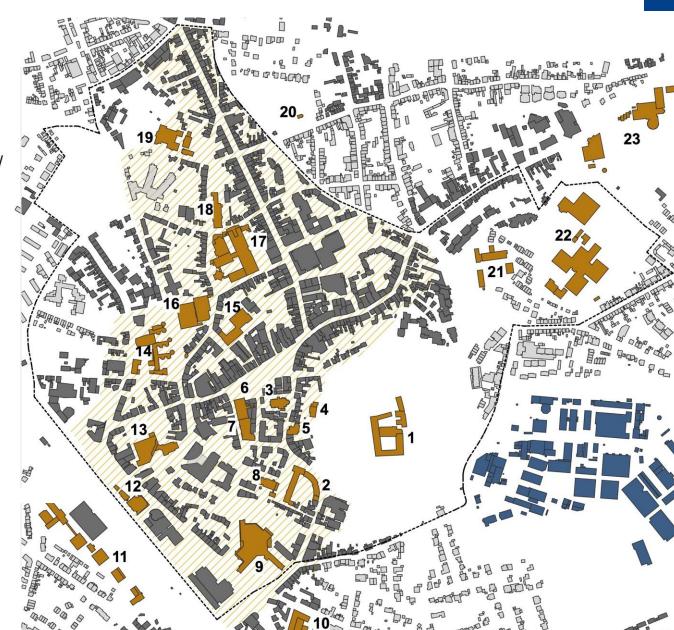
Erschließung/Verkehrsstruktur

- Hauptstraßen
- Nebenstraßen
- P öffentliche Parkplätze
- ···▶ ÖPNV-Trasse Bahn
- → ÖPNV-Trasse Bus
- Bushaltestellen
- Radverkehrsnetz NRW
- Fußgängerzone



Nutzungsstrukturen

- Handel / Dienstleistung /
 Gastronomie / Mischnutzung
- Wohnen
- Gewerbe
- Zentraler Versorgungsbereich
- öffentliche Gebäude und soziale / kulturelle Einrichtungen
 - 1 Abtei St. Michael
 - 2 Finanzamt
 - 3 St. Servatius
 - 4 Kita St. Servatius
 - 5 St. Servatius Haus
 - 6 Stadtmuseum
 - 7 Stadtbibliothek
 - 8 Ev. Kirche
 - 9 Kreishaus
 - 10 Polizeiwache
 - 11 Berufskolleg
 - 12 Bahnhof
 - 13 Amtsgericht
 - 14 Gymnasium Siegburg Alleestr.
 - 15 Rathaus
 - 16 Rhein-Sieg-Halle
 - 17 Helios Klinikum Siegburg
 - 18 VHS-Studienhaus / Musikschule
 - 19 Humperdinckschule
 - 20 Friedhof / Nepomukkapelle
 - 21 Alter Friedhof / Nepomukkapelle
 - 22 Schulzentrum Neuenhof
 - 23 Freizeit / Schwimmbad



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Versorgung & Einzelhandel

- Bandstrukturen in der Innenstadt
- fast keine Rundläufe zwischen den Geschäftslagen
- tlw. große Distanzen für Innenstadtbesucher, die verschiedene Aktivitäten koppeln möchten
- eingeschränkte Erlebnisdichte (Hin-Rückweg gleich)

Hauptstandorte für Handel / Dienstleistung / Gastronomie (schematisch)



Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Innenstadt Siegburg **Schwächen in der Innenstadt**



Gestaltungsbedarf im öffentlichen Raum

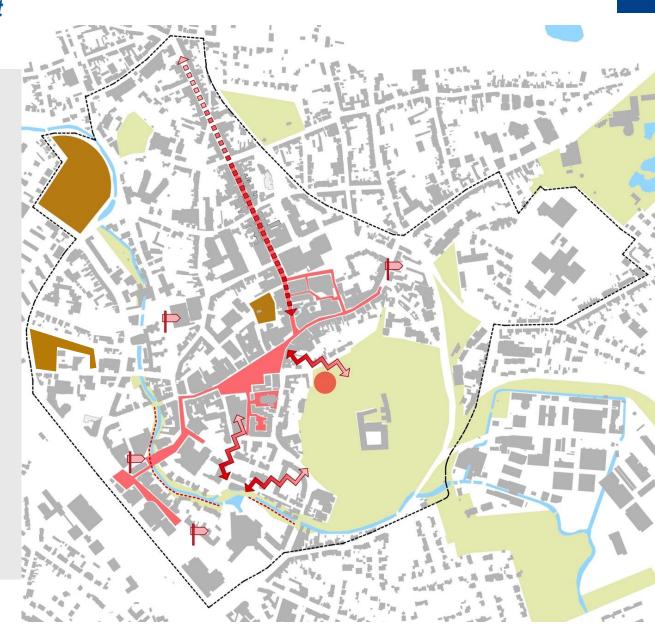
Mangelhafte Anbindung

Uferbegleitender Weg mit Gestaltungsbedarf

◀■■■ Weite Wege

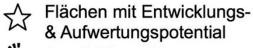
Fehlende Orientierung

Untersuchungsgebiet

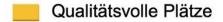


Stärken in der Innenstadt

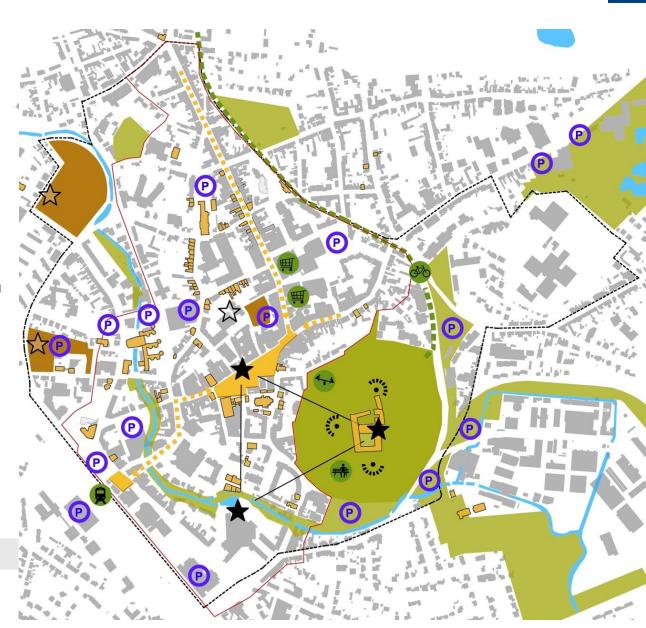








- Markante Wasserflächen
- Grünflächen
- Brachflächen / Potentialflächen
- Identitätsstiftende Denkmäler
- Offentliche Parkplätze
- Qualitätsvolle Einrichtungen im Zentrum
- ■■■ Bahntrassen Radweg
- Haupt- & Geschäftsstraße
- Zentraler Versorgungsbereich
- ----- Untersuchungsgebiet



Thematische Arbeitsgruppen Ihre Meinung ist uns wichtig!

Ablauf der heutigen Veranstaltung:

Erste BürgerWerkstatt ISEK Siegburg Innenstadt

Information

Sachstand
Integriertes
Stadtentwicklungskonzept (ISEK)
Siegburg

Zusammenarbeit

Arbeit in
Arbeitsgruppen
Stadtgestaltung/öffentlicher
Raum
Stadtmarketing/Image
Innenstadtfunktionen

Diskussion

Ergebnispräsentation & Diskussion im Plenum

Aufteilung in thematische Arbeitsgruppen:

AG 1: Stadtgestaltung und öffentlicher Raum

- Stadtgestaltung/ Attraktivität
- öffentlicher Raum (Straßen / Wege / Plätze)
- verkehrliche Anbindung / Vernetzung

AG 2: Image und Stadtmarketing

- Stärken / Potentiale / Qualitäten der Innenstadt
- Alleinstellungsmerkmale / Sehenswürdigkeiten
- Veranstaltungen und Events
- Besonderheiten
- ..

AG 3: Stärkung der Stadtfunktionen

- Einzelhandel / zentraler
 Versorgungsbereich
- Soziales und Kultur
- Wohnqualitäten
- Standortqualitäten
- Bildung / Integration

Dauer der Gruppenarbeit ca. 1h

Arbeitsweise

- Gruppenarbeit in drei abgegrenzten Bereichen (Weinkeller, hinteres Foyer, Bühnenbereich)
- Begleitung der Arbeitsgruppen durch je 1 Vertreter DSK und Stadtverwaltung
- Gemeinsame Überlegungen zu Stärken/ Schwächen und Handlungsbedarfen

Arbeitsmaterial

- zwei Stellwände, Übersichtsplan mit Untersuchungsgebiet
- Moderationskarten zur Ideensammlung an den Stellwänden
- Stifte zum zeichnen, malen und beschriften auf dem Plan → alles ist erlaubt!







Leitfragen für alle Gruppen

Innenstadt: Was ist gut – was ist schlecht?

Was erwarten Sie, dass sich in der Innenstadt verändern / verbessern sollte ?

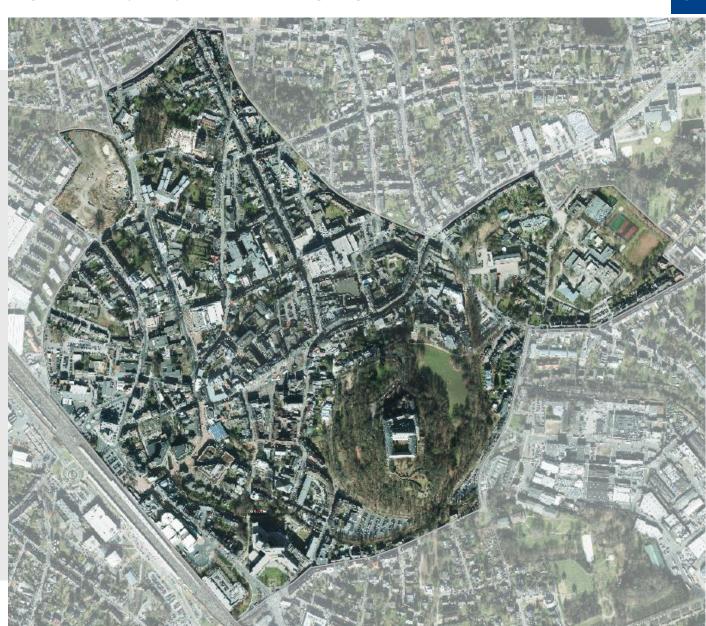
Wo halten Sie sich am liebsten in der Innenstadt auf ?



Antwortkatalog

Gruppenarbeit

Gruppenarbeitsphase



Ablauf der heutigen Veranstaltung:

Erste BürgerWerkstatt ISEK Siegburg Innenstadt

Arbeit in

Information

Sachstand Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Siegburg

Zusammenarbeit

Arbeitsgruppen Stadtgestaltung/öffentlicher Raum Stadtmarketing/Image Innenstadtfunktionen

Diskussion

Ergebnispräsentation & **Diskussion im** Plenum

www.dsk-gmbh.de DSK GmbH & Co. KG | ISEK Siegburg

Nächste Schritte

Nächste Schritte im ISEK Prozess



Einbindung der Politik und Lenkungsgruppe in den gesamten Arbeitsprozess

Eigentümerbefragung

- Jeder Eigentümer im Untersuchungsgebiet wird gebeten einen Fragebogen auszufüllen
- Fragebögen sind am Eingang ausgelegt!
- Online ausfüllen oder postalisch zurück senden

Zielsetzung:

- Ausgangssituation verdichten
- Erfolgreiche Stadtentwicklung kann nur gemeinsam durch öffentliche und private Maßnahmen erreicht werden



Ausblick





- 1 4.23	!	C
HIMANTII	morno	radiind
LIUGIILU	IIIGIDGI	Iauuiiu
Eigentü		

Ihr Vor- und Nachname: Ihr Geburtsjahr:		
 1.1. Ziehen Sie in Erwägung, Ihr Eigentum zu verkaufen? 1. ☐ ja, und zwar: ☐ sofort, ☐ innerhalb von 3 J., ☐ innerhalt von 5 J., 		
Grund:		
1.2. Bitte geben Sie das ungefähre Baujahr des Gebäudes an:		
(Jahr) falls nicht bekannt bitte ankreuzen:		
■ Baujahr vor 1918 ■ Baujahr 1919-1948 ■ Baujahr 1949-1957 ■ Baujahr 1958-1968 ■ Baujahr 1969-1978 ■ Baujahr 1979-1983 ■ Baujahr 1984-1994 ■ Baujahr 1995-2001 ■ Baujahr nach 2002		
1.3. Steht das Gebäude unter Denkmalschutz?		
ja nein nicht bekannt		
1.4. Bitte geben Sie die Anzahl der eigenständigen Einheiten in Ihrem Gebäude an: insgesamt davon		
Wohnungen davon leerstehend		
Ladeneinheiten davon leerstehend		
Büro- / Praxiseinheiten davon leerstehend		
gewerbl. Einheiten davon leerstehend		

1.5. Wie beurteilen Sie den baulichen Zustand Ihres Gebäudes? (Bewertung nach Schulnoten 1 sehr gut – 6 ungenügend)

Eigentümerbefragung

- Auslage der Fragebögen (heute)
- Online-Abfrage

April

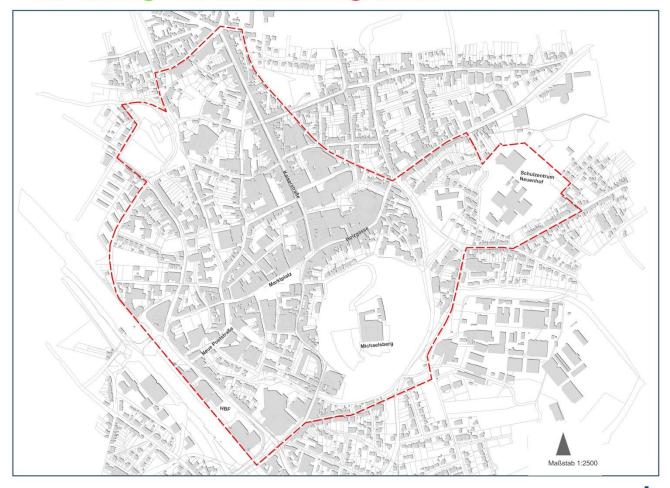
bis 28.April

 Rücklauf und Online-Eingabe des Fragebogens an die Kreisstadt Siegburg Auswertung der Ergebnisse der Umfrage

Juni

BITTE TEILNEHMEN - Jeder Besucher ist eingeladen die Innenstadt zu bewerten!

Bitte geben Sie mit Klebepunkten jeweils einen innerstädtischen Bereich an, der für Sie eine Stärke und eine Schwäche darstellt!



Rückfragen & Anregungen



Gerne auch per E-Mail: ISEK-Innenstadt@Siegburg.de

Vielen Dank!

reicher haase associierte GmbH architekten . stadtplaner. ingenieure Büro Aachen

Melina Vasen

Oppenhoffallee 74 52066 Aachen

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG Regionalbüro Bonn

> Rainer Kalscheuer Dominik Erbelding Katharina Blümel

Tel. +49 228 5552 37 15 rainer.kalscheuer@dsk-gmbh.de dominik.erbelding@dsk-gmbh.de katharina.bluemel@dsk-gmbh.de